

1 Eckdaten

Arbeitsplan

Schuljahr 2020/21

| | | |
|--|---|------------------------------|
| Schule Realschule Lage | | |
| Straße Breite Straße 3 | | PLZ 32791 |
| Telefon / Fax dienstl. 05232-950251 / 05232-950255 | | Ort Lage |
| URL / Internetadresse https://realschule-lage.de | | E-Mail realschule@lage.de |
| Projektleiterin/Projektleiter Heike Kröckel; Jannik Dahms | | Schulform Realschule |
| denkmal aktiv-Schulteam | | E-Mail (Schuladresse) |
| Jahrgang Jg. 6 | Unterrichtsfach/-fächer Geschichte | |
| Kurs oder Arbeitsgruppe | Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 23 | |
| Beteiligte Kolleginnen/Kollegen | | |
| Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Willi Kulke, LWL Ziegeleimuseum Lage; Rüdiger Brand, GBZ Bauzentrale Brand Bad Salzuffen | | |

2 Angaben zum Schulprojekt

| |
|--|
| (Verbund-)Projekttitlel DENKmal an Industrie - Unsere Ziegelei |
| Kurzbeschreibung des Projekts <p>In der Ziegelei in Lage, 1909 gegründet, wurden bis 1979 Ziegel hergestellt – nach einem Verfahren, das die Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt genau kennenlernen. Nach der Schließung hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hier ein Museum eingerichtet, das nicht nur die Geschichte der Ziegelherstellung und ihre Bedeutung für die Region vermittelt. Mit den ursprünglichen Maschinen werden hier in Schauvorführungen bis heute Ziegel hergestellt. So ermöglicht die Ziegelei, ein eingetragenes Denkmal, entdeckenden und forschenden Unterricht zur Geschichte der Region während der Industrialisierung. Die Kinder lernen die Lebensumstände der Zieglerfamilien und der lippischen Wanderziegler kennen und können die Bedeutung der lokalen Produktion auch anhand der Häuser ermessen, die im 19. Jh. im Lipper Land aus Ziegeln errichtet wurden. Wie das Material in Tongruben gewonnen wurde und welche Auswirkungen die Ziegelherstellung auf die Umwelt hatte - etwa mit der Bildung von Ziegeleiseen -, erfahren sie in eigener Anschauung und aktiver Erkundung.</p> <p>Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch den Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.</p> |

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

| |
|---|
| Vorerfahrungen gab es durch die Teilnahme mit der Realschule Nieheim und der Gesamtschule Salzkotten. |
|---|

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Die SuS erfahren Regionalgeschichte. Das LWL Ziegeleimuseum in Lage ist ein wichtiger historischer Zeuge aus der Zeit der Ziegelproduktion, die bis in die 70er Jahre ging. Einerseits gibt es eine hohe Identifizierungsmöglichkeit, andererseits setzen sich die SuS intensiv mit der heimischen Ziegelproduktion auseinander.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Die SuS lernen in der Schule und auch in der Stadt Lage die Begriffe rund um den Denkmalschutz bzw um Denkmäler kennen und setzen die theoretisch erworbenen Kenntnisse im Museum um.
Dabei begleiten Sie ein Jahr lang das Museum und lernen dort die verschiedensten Arbeiten zu den unterschiedlichen Jahreszeiten kennen, begleiten dabei die Museumspädagogen und helfen im Museum, die anstehenden Aufgaben zu erledigen-

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Ausstellung unseres Projektes in der Villa

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Projektphasen und "Meilensteine"

Museumsbesuch: Vom Handstrich zum Ziegel – eine erste Führung durchs Museum

Museumsbesuch: Wir machen den Zieglergarten winterfest

Kartoffelfeuer im Museum

Ausstellung am Tag der offenen Tür: Realschule Lage goes denkmal aktiv

Der Ringofen brennt: Die SuS bauen den Ringofen auf, der am großen Museumsfest brennt. Dort präsentieren die SuS „ihren Brennofen“ den Museumsbesuchern

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

Wir schlendern durch die Stadt auf der Suche nach Denkmälern

Museumsbesuch: Vom Handstrich zum Ziegel – eine erste Führung durchs Museum

SuS bereiten Plakate vor und lernen im Museum die einzelnen Schritte live kennen. Sie formen ihre eigenen Ziegel.
Zieglergarten winterfest machen, auseinandersetzen mit der heimischen Pflanzenwelt, sowie Gemüse und Kräuter (wegen Corona war zu dem Termin das Museum leider geschlossen)

Kartoffelfeuer: (wegen Corona war zu dem Termin das Museum leider geschlossen)

Besuch des Archivs der Stadt Lage

Vorbereitung des Ringofens

Finale: Das große Museumsfest – der Ringofen brennt

Ausstellung unseres Projektes in der Villa

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

SuS erarbeiten sich in Partnerarbeit (Gruppenarbeit ist wg Corona leider nicht möglich) die theoretischen Inhalte, um sie dann handlungsorientiert zu präsentieren oder aber sich selbst zu erschließen – im Museum, in der „Altstadt“ oder aber im Archiv.

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

Dem Museum kommt natürlich der größte Anteil zu. Wir versuchen eine „win-win“ Situation zu kreieren. Das Museum öffnet uns ein Jahr lang Tür und Tor und ermöglicht den SuS, die Ziegelherstellung von der Produktion bis hin zum Leben der Ziegler kennenzulernen – wir helfen dem Museum durchs Jahr und unterstützen bei der Instandhaltung, Pflege der Gärten und Präsentation bzw Vorstellung der Ausstellung und des großen jährlichen Museumsfest.

Die Bautischlerei hilft uns bei den vielfältigen denkmalgeschützten Häusern in Lage zB. den Fachwerkbau zu begreifen.

6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

Alle Ziele können leider noch nicht evaluiert werden.

Bisher haben die SuS gelernt,
- was Denkmalschutz ist
- warum es unser Museum gibt
- wie man Ziegel herstellt
- wie man recherchiert

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Unterstützung:
denkmal aktiv
Realschule Lage
LWL Ziegeleimuseum

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Bustransfer von der Schule zur Ziegelei
Plakate für den Tag der offenen Tür